

Informationsveranstaltung

Myanmar: Bauwirtschaft | 7. Mai 2015 | Frankfurt/Main



Informationsveranstaltung zu Myanmar

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert das Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in Myanmar eine Informationsveranstaltung zu Geschäftschancen in Myanmar im Bereich Bauwirtschaft. In Zusammenarbeit mit den Fachpartnern Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) und dem Verband Beratender Ingenieure VBI e.V. sowie mit Unterstützung der IHK Frankfurt und Puchala – Internationale Markterschließung wird ein umfassendes Programm zusammengestellt. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogrammes für KMU.

Myanmar: Geschäftspotenzial für den deutschen Mittelstand

Der myanmarische Bausektor entwickelt sich dynamisch. Es besteht erheblicher Nachholbedarf in allen Bereichen von der Infrastrukturentwicklung über den Industriebau bis hin zu Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Hotels, vor allem im Wirtschaftszentrum Yangon und Mandalay.

Der Privatsektor spielt eine wachsende Rolle und ausländische Investoren werden verstärkt aktiv. Dies sollte positive Auswirkungen auf die Baustandards haben und damit die Chancen für deutsche Dienstleistungen und Zulieferungen in einem sehr preissensitiven Markt erhöhen.

Chancen für deutsche Dienstleister und Zulieferer

Deutsche Produkte und Technologien genießen in Myanmar hohe Wertschätzung und dieser Imagefaktor sollte zügig genutzt werden. Für deutsche KMUs ergeben sich Zuliefer- und Projektmöglichkeiten durch die gesamte Wertschöpfungskette von der Planung und Architektur über die Zulieferung von Baumaschinen und Ausrüstung sowie Baustoffen bis hin zu Gebäudetechnik, Sanitäranlagen und Innenausstattung.

Programm

Die ganztägige Veranstaltung wird mit praxisnahen Vorträgen landes- und fachkundiger Experten aus Deutschland und Myanmar gesicherte Informationen zu Geschäftsaktivitäten in Myanmar vermitteln und unternehmerische Erfahrungen und Bewertungen teilen. Die Veranstaltung liefert Informationen und praxisnahe Erfahrungen vor Ort aktiver Unternehmen aus Deutschland. Teilnehmer können auf dieser Basis Chancen und Risiken sondieren und ein Engagement in Myanmar vorbereiten.

Ein detailliertes Programm sowie eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden. Änderungen des Programmes bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Ziel dieser Veranstaltung

Bei der ganztägigen Veranstaltung sollen Teilnehmern gesicherte Erkenntnisse über den Auslandsmarkt Myanmar hinsichtlich der Themenschwerpunkte Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen vermittelt werden. Die dargebotenen Informationen dienen zur Sondierung der Chancen und Risiken und zur Vorbereitung eines Auslandsengagements in Myanmar. Landes- und fachkundige Experten aus Deutschland und Myanmar referieren zu diesem Zweck über landesspezifische sowie branchen- bzw. themenspezifische Fragestellungen zum Markt und Markteintritt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland im Bereich Bauwirtschaft mit Interesse an Geschäftsaktivitäten in Myanmar. Systematische Marktdaten sind noch unzureichend verfügbar und beim Markteintritt besteht eine Reihe von Besonderheiten.



Programm (Stand: 12.02.2015)

Eröffnung	
9.30 - 10.00	Registrierung der Teilnehmer
10.00 - 10.05	Einleitung durch den Veranstalter Dr. Monika Stärk, Delegierte der deutschen Wirtschaft in Myanmar
10.05 - 10.15	Begrüßung durch den Gastgeber Joachim Schmid, Geschäftsführer VDMA Fachverbände Bau- und Baustoffmaschinen und Mining
10.15 - 10.25	Unterstützung beim Auslandsgeschäft: BMWi-Markterschließungsprogrammes für KMU NN. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Moderation: Dr. Monika Stärk, Delegierte der deutschen Wirtschaft in Myanmar	
Aktuelles aus der Branche, Trends und Potenziale	
10.30 - 10.50	Marktübersicht – Bau- und Infrastrukturprojekte Dr. Waldemar Duscha, GTAI Korrespondent
10.50 - 11.10	Bauwirtschaft Myanmar - Chancen für deutsche Unternehmen und Möglichkeiten des Markteintritts Dr. Monika Stärk, Delegierte der deutschen Wirtschaft in Myanmar
11.10 - 11.30	Immobilienmarkt Myanmar und Geschäftsklima aus Sicht eines Projektentwicklers Elmar Busch, bis 15. März 2015, Managing Director – Real Estate, YOMA STRATEGIC HOLDINGS LTD. Yangon - Myanmar. Independent International Corporate Business Consultant - Münster
11.30 - 11.40	Fragen und Antworten
Rahmenbedingungen – Finanzierung	
11.40 - 12.00	Finanzierung: Transaktionen und Akkreditivgeschäft vor dem Hintergrund amerikanischer Finanzsanktionen Nn, Commerzbank AG
12.00 - 12.20	Die Exportkreditgarantien zur Unterstützung von KMU bei der Markterschließung in Myanmar Adelina Papenburg, Underwriting / Single Transaction Cover, Unit Asia, Euler Hermes Aktiengesellschaft
12.20 - 12.30	Fragen und Antworten
12.30 – 13.30: Gemeinsames Mittagessen, Networking	
Rahmenbedingungen – Recht und Logistik	
13.30 - 13.50	Rechtliche Rahmenbedingungen für Vertriebsaktivitäten, Projekte und die Gründung von Niederlassungen in Myanmar Alexander Bohusch, Rechtsanwalt, Luther Law Firm Ltd.

13.50 - 14.10	Logistik, Zoll und Einfuhrbestimmungen Jens Lindberg, Vice President Global Projects REC (Region Europe Central), Schenker Deutschland AG
14.10 - 14.20	Fragen und Antworten
Praxisberichte zu Architektur / Planung und Zulieferung von Baumaschinen	
14.20 - 14.40	Bauplanung und Infrastruktur. Markt und Wettbewerb, Standards, Zugang zu Projekten Kurt Birkenmeier, Geschäftsführer, H.P. Gauff Ingenieure GmbH & Co. KG -JBG
14.40 - 15.00	Architektur und Bauplanung Immobilien. Markt und Wettbewerb, Standards, Zugang zu Projekten Bernd Metzger, Lahmeyer International GmbH, Geschäftsbereich Wasser und Wasserkraft, Vertriebsleiter
15.00 - 15.20	Maschinen für Bau und Baustoffherstellung - Markt und Wettbewerb, Vertriebskanäle Thomas Haas, Managing Director, Liebherr-France SAS
15.20 - 15.30	Fragen und Antworten
Kaffeepause	
Praxisbeispiele Zulieferung Baustoffe und Bauchemikalien	
15.45 - 16.05	Zulieferung von Baustoffen - Markt und Wettbewerb, Vertriebskanäle Michael Kirn, Leiter Marktentwicklung, Sto SE & Co. KGaA
16.05 - 16.25	Zulieferung von Baustoffen - Standards und Produktion vor Ort Werner Zimmermann, Geschäftsführer, Rhenocoll eK
16.25 - 16.40	Interkulturelles - Kommunikation in Myanmar Dr. Monika Stärk, Delegierte der deutschen Wirtschaft in Myanmar
16.40 - 17.30	Diskussion und Schlussrunde, Get Together

Anmeldung (Teil 1)

Bitte an: mail@puchala-ime.com senden

Informationsveranstaltung: Myanmar | Baubranche | 7. Mai 2015 | Frankfurt/Main

Veranstaltungsort:

VDMA - Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Lyoner Strasse 18

60528 Frankfurt/Main

Hiermit melde ich mich verbindlich für die o.g. Veranstaltung an:

Name: _____

Funktion: _____

Unternehmen: _____

Branche : _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel. / Mobil: _____

Webseite: _____

Wie sind sie auf die Veranstaltung aufmerksam geworden?

Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft / AHK Myanmar

VDMA

VBI

IHK Frankfurt

Projektpartner Deutschland (Eva Puchala)

Sonstige: _____

Für das ganztägige Catering wird nach erfolgter Anmeldung, gegen Rechnung, eine Pauschale von 30,00 Euro (inkl. MWSt.) p.P. erhoben.

Anmeldeschluss ist der 30. März 2015

Ort / Datum

.....

Unterschrift

.....

Anmeldung (Teil 2)

Bitte an: mail@puchala-ime.com senden



Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer		PLZ Ort
Geschäftsführer/-in		E-Mail-Adresse
Anzahl Beschäftigte		Jahresumsatz in Euro
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Erklärung nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Myanmar

Redaktionelle Bearbeitung

AHK Myanmar

Gestaltung und Produktion

Frau Eva Puchala (Puchala - Internationale Markterschließung)

Stand

12. Februar 2015

Bildnachweis

Frau Katrin Rahbe